



Fördernews | Ausgabe April 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Fördernews für April 2024.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
das Team des Referats Forschungs- und Nachwuchsförderung

Inhalt

Nationale Forschungsförderung für Projekte

Internationale Forschungsförderung für Projekte

Stipendien/Individualförderung

Preise und Wettbewerbe

Veranstaltungsförderung

(Virtuelle) Veranstaltungen

Sonstiges

Nationale Forschungsförderung für Projekte

BMBF: Interaktive und Gamification-basierte Technologien zur Förderung der psychischen Gesundheit im Kindesalter

Das BMBF fördert Projekte zum Thema „Interaktive und Gamification-basierte Technologien zur Förderung der psychischen Gesundheit im Kindesalter“. Mit der Bekanntmachung werden im Kern drei Missionen der Zukunftsstrategie adressiert: Gesundheit für alle verbessern; digitale und technologische Souveränität Deutschlands und Europas sichern und Potenziale der Digitalisierung nutzen; gesellschaftliche Resilienz, Vielfalt und Zusammenhalt stärken.

Ziel der Fördermaßnahme ist die Verbesserung der psychischen Gesundheit von Kindern ab Beginn des vierten bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres mittels interaktiver Technologien. Durch die Erforschung innovativer Lösungen soll die Verfügbarkeit therapieunterstützender Maßnahmen für die Psychotherapie der Zielgruppe im Sinne eines „Blended Treatment“-Ansatzes erhöht werden.

Zweck der Zuwendung ist die Förderung innovativer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bereich interaktiver Technologien zur Unterstützung psychotherapeutischer Maßnahmen für Kinder sowie zur Vermittlung entsprechender, im Alltag anwendbarer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Einreichfrist: **07. Mai 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMBF: Interview Trainings starting Grants

Die Nationale Kontaktstelle ERC (NKSERC) unterstützt ERC Starting Grant-Kandidatinnen und -Kandidaten bei der Vorbereitung ihres Interviews mit Online-Trainings. Jeder Kandidatin bzw. jedem Kandidaten stehen ca. 30 Minuten zur Verfügung, in denen die Forschenden ihre Interviews simulieren können. Eine professionelle Trainerin bzw. Trainer wird das Training leiten und Feedback geben.

Die Termine richten sich primär an ERC Starting Grant-Kandidatinnen oder -Kandidaten mit deutscher Host Institution, die eine Einladung zum Interview 2024 erhalten haben und keine Möglichkeit haben in Ihrer Institution an einem Training teilzunehmen.

Einreichfrist: **23. Mai 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMBF: Green Hydrogen Research: A Collaboration to Empower Tomorrow's Energy

Das BMBF fördert deutsch-italienische Partnerschaften in innovativen Forschungsbereichen, die dazu beitragen, die Beziehungen zwischen den Partnern zu intensivieren. Der Aufbau starker bilateraler Partnerschaften ist integraler Bestandteil des Hochlaufs eines europäischen Wasserstoffmarkts. Förderfähig sind daher solche Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die sich auf die Wertschöpfungskette von Grünem Wasserstoff von Italien nach Deutschland konzentrieren.

Ziel der Förderung ist sowohl der öffentliche (Universitäten, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen) als auch der private Sektor (gewerbliche Unternehmen, insbesondere KMU).

Gefördert werden Kooperationen, die aus mindestens zwei Partnern pro Land (mindestens eine Forschungseinrichtung/Hochschule und mindestens ein gewerbliches Unternehmen) bestehen. Zuwendungsfähig sind nur Antragstellende, deren Mutterorganisation in Deutschland oder Italien ansässig ist.

Einreichfrist: **07. Juli 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFG: Nachwuchsakademie „GeroPlan: Perspektiven für eine interdisziplinäre Alternforschung“

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat 2024 eine Nachwuchsakademie (NWA) gestartet, die eine frühe, wissenschaftliche Karriere in der Altersforschung ermöglichen soll. Im Rahmen dieser NWA werden grundlagenwissenschaftliche, klinische, informatische, epidemiologische und therapeutische Projekte fokussiert, die sich mit den bio-psychozialen Prozessen des Alterns beschäftigen. Aus den Einzelanträgen sollen translationale Kooperationsprojekte entwickelt werden; Ziel ist ein Sachbeihilfeantrag bei der DFG bis April 2025.

Diese Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler:innen aus den Natur- und Lebenswissenschaften, der Medizin, Psychologie, Soziologie und weiteren, relevanten Gebieten. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an allen Workshops verpflichtend ist. Die Kosten für die Teilnahme, Unterkunft, Verpflegung und Anreise übernimmt die DFG bis auf einen Selbstkostenanteil von 100 Euro pro Person.

Einreichfrist: **14. Juli 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFG: Nationale Forschungsdateninfrastruktur

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) schreibt die Fortsetzung der Förderung von Konsortien aus der ersten Ausschreibungsrunde aus. Es besteht die Möglichkeit auf Förderung für weitere fünf Jahre. Die aktuelle Bund-Länder-Vereinbarung zur NFDI läuft am 31. Dezember 2028 und damit vor dem Ende der zweiten Förderphase der Konsortien aus. Die Anträge auf Fortsetzung der Förderung sollen dennoch einen Zeitraum von fünf Jahren umfassen.

Einreichfrist: **18. Juni 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFG: Schwerpunktprogramm „Jüdisches Kulturerbe“

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) schreibt die zweite, dreijährige Förderperiode ihres Schwerpunktprogrammes „Jüdisches Kulturerbe“ (SPP 2357) aus. In der zweiten Förderperiode soll die empirisch basierte, gegenwartsbezogene Grundlagenforschung im Mittelpunkt stehen. Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler*innen aller Fachrichtungen. Ein interdisziplinärer Ansatz wird für Projekte vorausgesetzt, ebenso wie die Integration sozialkonstruktivistischer Perspektiven im Sinne der Critical Heritage Studies und ein empirischer Zugang als Grundlage der Erarbeitung des Themas. Die Forschung soll in interdisziplinären Tandemprojekten gebündelt werden; eine regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Programmausschusses des SPP 2357 ist verpflichtend.

Für die Nutzung des Portals ist eine vorherige Registrierung notwendig. Erstbenutzer müssen sich bis zum 14. August 2024 registrieren, um einen Antrag für diese Ausschreibung einreichen zu können.

Einreichfrist: **28. August 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFG: Langfristvorhaben in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Änderung der Antragsmodalitäten

Unter „Langfristvorhaben“ in den Geistes- und Sozialwissenschaften versteht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Forschungsvorhaben, die einer kontinuierlichen Förderung von mindestens sieben und maximal zwölf Jahren bedürfen (mögliche Beispiele: Editionen, Corpora, archäologische Grabungsprojekte, sozial- oder verhaltenswissenschaftliche Längsschnittstudien). Ihre zentrale wissenschaftliche Bedeutung, ihre gründliche Vorbereitung und durchdachte Planung sowie ihre professionelle Leitung sind unabdingbare Voraussetzungen für die Anerkennung als Langfristvorhaben.

Bisher konnte die Einrichtung von Langfristvorhaben jederzeit bei der DFG beantragt werden. Die Bewertung der Anträge fand in den zweimal jährlich abgehaltenen Sitzungen der fachkollegienübergreifenden Sektion für die Langfristvorhaben statt. Ab 2025 wird die Sektion nur noch im Frühjahr eines jeden Jahres tagen. Anträge, die in dieser Sitzung bewertet werden sollen, müssen bis spätestens zum 1. Oktober des Vorjahres bei der DFG eingegangen sein. Die Entscheidung über die Aufnahme als Langfristvorhaben fällt der Hauptausschuss in seiner Sommersitzung.

Einreichfrist: **1. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

DFG: Interdisciplinary Projects under the Reinhart Koselleck Programme

The German Research Foundation (DFG) has launched a call under the Reinhart Koselleck Programme. This call aims to encourage outstanding researchers to conduct interdisciplinary and innovative projects. The call is open to all scientific disciplines and research topics that allow an interdisciplinary approach.

Please note that the proposals should meet the criteria of the Reinhart Koselleck programme. A high degree of innovation and a high risk are seen as the most relevant requirements for proposals.

The German Research Foundation (DFG) has launched a call under the Reinhart Koselleck Programme. This call aims to encourage outstanding researchers to conduct interdisciplinary and innovative projects. The call is open to all scientific disciplines and research topics that allow an interdisciplinary approach. Please note that the proposals should meet the criteria of the Reinhart Koselleck programme. A high degree of innovation and a high risk are seen as the most relevant requirements for proposals.

First time applicants to elan are asked to register by **8 October 2024** in order to be able to submit a proposal under this call.

Einreichfrist: **15. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

Volkswagen Stiftung: Themenwoche: „Digitale Kompetenzen in der Wissenschaft“

Wissenschaftliches Arbeiten ist heute in vielerlei Hinsicht auf digitale Dienste und Werkzeuge angewiesen. Mit der Themenwoche "Digitale Kompetenzen in der Wissenschaft" im Dezember 2024 in Hannover möchte die VolkswagenStiftung dazu beitragen, Ideen und Initiativen zu digitalen Kompetenzen in der Wissenschaft sichtbar zu machen und den interdisziplinären und überregionalen Austausch über Fortbildungsoffensiven zu fördern. Zielgruppe sind vor allem Akteur:innen aus Infrastrukturbereichen, Wissenschaftsmanagement, Bibliotheken, technischen Diensten und Verwaltung. Ziel der Stiftung ist die Förderung von bis zu drei Workshops, die mit einem von der Stiftung organisierten Rahmenprogramm im Tagungszentrum Xplanatorium Schloss Herrenhausen in Hannover durchgeführt werden. Zielgruppe: Akteur:innen aus Forschung, Infrastrukturbereichen, Wissenschaftsmanagement, Bibliotheken, technischen Diensten und Verwaltung. Fachgebiete: alle. Art der Förderung: wissenschaftliche Veranstaltungen.

Einreichfrist: **07. Mai 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMUV: KI-Leuchttürme für den Natürlichen Klimaschutz

Das BMUV fördert im Rahmen der KI-Strategie der Bundesregierung Projekte, die Künstliche Intelligenz nutzen, um ökologische Herausforderungen zu bewältigen und beispielgebend für eine umwelt-, klima-, gesundheits- und naturgerechte Digitalisierung sind ("KI-Leuchttürme"). Die KI-Leuchtturmprojekte sollen dazu beitragen, das große Potenzial der KI für die Umwelt zu erforschen, zu nutzen, auf breiter Basis in die Anwendung zu bringen sowie den gesellschaftlichen Diskurs zu stärken und um Beispiele zu bereichern.

Übergeordnetes Förderziel dieser Richtlinie ist es, einen Beitrag zum Natürlichen Klimaschutz und damit zur Abmilderung des Klimawandels und seiner Folgen sowie zur Vorsorge und Anpassung an Klimawandelfolgen zu leisten. Gleichzeitig sollen die sozial-ökologische Transformation vorangetrieben und der gesellschaftliche Diskurs zu KI für den Natürlichen Klimaschutz gestärkt werden. Die Förderung umfasst Projekte, die mittels KI im Sinne Maschinellen Lernens dem Erhalt bzw. der Verbesserung des Zustands von Ökosystemen dienen und damit die Vermeidung oder Verminderung von Treibhausgasemissionen und den Schutz bzw. die Förderung von Biodiversität verfolgen.

Einreichfrist: **17. Mai 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMWK: Förderaufruf „Stärkung der Wertschöpfung vor Ort“ des Bundeswettbewerbs „Zukunft Region“

Die Richtlinie „Zukunft Region“ hat die Stärkung der Wirtschaftskraft insbesondere strukturschwacher Regionen zum Ziel. Strukturschwache Regionen werden darin unterstützt, über eine stärkere, themenfokussierte Vernetzung vor Ort die eigenen Potenziale stärker zu nutzen und sich strategisch neu aufzustellen. Ein begrenzter Anteil der Fördermittel steht auch für Vorhaben in nicht strukturschwachen Regionen zur Verfügung, um beispielsweise Ansätze für eine präventive regionale Strukturentwicklung und Transformationsprozesse zu verfolgen. Antragsberechtigt sind Kommunen.

Mit dem zweiten Förderaufruf werden Verbünde unterstützt, die mit ihren Vorhaben:

- zur Steigerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und regionalen Wertschöpfung und/oder
- zur Erhöhung der Innovationsdynamik und/oder
- zum Beschäftigungswachstum, Fachkräftegewinnung und zur Fachkräftequalifizierung und/oder
- zur Gründung und Ansiedlung von Unternehmen und/oder
- zur Nutzung von Wertschöpfungspotenzialen im Zusammenhang mit dem Ausbau Erneuerbarer Energien

beitragen.

Die maximale Fördersumme je Verbund beträgt in der Umsetzungsphase 1 500 000 Euro brutto

Einreichfrist: **24. Mai 2024**

[Weitere Informationen &](#)

Hans Sauer Stiftung | Förderprogramm 2024 „Citizen Science for Action!“

Mit dieser Förderung soll drängenden gesellschaftlichen Anliegen mehr Aufmerksamkeit entgegengebracht werden. Zudem sollen zivilgesellschaftliche Organisationen gestärkt werden, die bereits partizipative Forschungsprozesse nutzen oder diese nutzen möchten. Projekte unter dieser Förderung sollen eine gesellschaftlich relevante Fragestellung behandeln, die auf einen ökologischen und sozialen Nutzen abzielt und von zivilgesellschaftlichem Akteur*innen konzipiert, initiiert und umgesetzt wird. Wissenschaftliche Expertise zur gewählten Forschungsfrage ist eine Grundvoraussetzung und kann intern aus der Organisation kommen oder durch eine Partnerorganisation eingebracht werden. Es können alle Projektphasen gefördert werden.

Es können sich Organisationen, Vereine, zivilgesellschaftliche Initiativen und Institutionen bewerben, die ein der Ausschreibung entsprechendes Projekt organisieren.

Es werden insgesamt maximal fünf Vorhaben mit jeweils 20.000 € gefördert.

Einreichfrist: **24. September 2024**

[Weitere Informationen](#)

Universität Bielefeld: Research in Groups

The funding format "Research in Groups" is open to scholars from all disciplines post-PhD, based in Germany and abroad. They can propose a research project to be conducted with a curated group of (preferably) international colleagues.

“Research in Groups” is split into different formats; the format “Visiting Groups” and “Long-Term Groups” have upcoming application deadlines.

Format: Visiting Groups

Duration: one stay between one and three months

Amount: up to EUR 50,000 for travel costs, accommodation, workshops and/or conferences on-site and an allowance of EUR 1,000 per month as compensation for additional costs

Requirements: Each group must consist of at least three people. The involvement of different disciplines is required while international participation is highly encouraged.

Format: Long-Term Groups

Duration: Several visits that may add up to ten months over a period of up to three years

Amount: up to EUR 200,000 for travel costs, accommodation workshops and/or conferences

Requirements: Each group must consist of at least three people. The involvement of different disciplines is required while international participation is highly encouraged.

Einreichfrist: **28. November 2024**

[Weitere Informationen](#)

PINK: DLR Projektträger Plattform für Innovative Netzwerke in der Kultur

Anfang 2024 hat der DLR Projektträger die Plattform für Innovative Netzwerke in der Kultur (PINK) gestartet. PINK ist eine fokussierte Vernetzungsplattform speziell für Einrichtungen und Aktive aus der geistes- und sozialwissenschaftlichen sowie kultur- und bildungsbezogenen Forschung und Praxis. PINK soll dabei helfen, unterschiedliche Partner aus den entsprechenden Bereichen (z.B. Hochschulen und Museen) zusammenzubringen, etwa für

- gemeinsame Projekte
- Expertiseaustausch
- Community-bezogene News
- oder spezifische Gesuche aus den jeweiligen Einrichtungen (z.B. für Personal oder Know-How).

Einreichfrist: **31. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMWK: EXIST-Forschungstransfer

EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben, die mit aufwändigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten verbunden sind.

2 Förderphasen:

- Förderphase I
Forschungsergebnisse, die das Potenzial besitzen, Grundlage einer Unternehmensgründung zu sein, sollen weiterentwickelt werden. Ziel ist es, die Entwicklungsarbeiten zur Klärung grundlegender Fragen einer Umsetzung wissenschaftlicher Ergebnisse in technische Produkte und Verfahren durchführen, die darauf basierende Geschäftsidee zu einem Businessplan ausarbeiten und die geplante Unternehmensgründung gezielt vorbereiten.
- Förderphase II
Die Durchführung weiterer Entwicklungsarbeiten, Maßnahmen zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit sowie die Schaffung der Voraussetzungen für eine externe Unternehmensfinanzierung stehen im Fokus.
Sechs Monate vor Ablauf von Förderphase I kann der Antrag auf Förderung in der Förderphase II vorgelegt werden

Projektanträge können jederzeit eingereicht werden.

Einreichfrist: **31. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#)

BMWK: EXIST-Gründungsstipendium

EXIST-Gründungsstipendium unterstützt gründungsinteressierte Studierende, AbsolventInnen sowie WissenschaftlerInnen aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Die Gründungsteams erhalten für die Dauer von 12 Monaten ein EXIST-Gründungsstipendium zu attraktiven Konditionen, um einen Businessplan auszuarbeiten und sich mit Unterstützung ihrer Hochschule oder Forschungseinrichtung auf ihre Unternehmensgründung vorzubereiten.

Wichtigste Voraussetzung ist, dass es sich bei der geplanten Geschäftsidee um ein innovatives, technologieorientiertes oder wissensbasiertes Produkt mit signifikanten Alleinstellungsmerkmalen und guten wirtschaftlichen Erfolgsaussichten handelt. Auch Dienstleistungen werden unter diesen Voraussetzungen gefördert.

Projektanträge können jederzeit gestellt werden.

Einreichfrist: **31. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#)

Internationale Forschungsförderung für Projekte

Azrieli International Postdoctoral Fellowship

The Fellowship is open to candidates who have received their PhD degrees no earlier than November 1, 2020, in all countries except Israel. PhD candidates may apply if they complete their dissertation defence successfully no later than June 1, 2024.

The Fellowship provides generous funding for eligible international applicants to conduct research in any academic discipline at eligible institutions in Israel. Azrieli International Postdoctoral Fellowships are awarded without regard to religion, gender, age or ethnicity.

Azrieli International Postdoctoral Fellows join a network of outstanding early-career scientists and scholars. They enjoy opportunities for interdisciplinary and cross-cultural exchange, leadership training, community engagement, professional mentorship, a growing alumni network and a welcoming staff dedicated to the wellbeing of all Azrieli Fellows.

The Fellowship is offered for two years.

The Fellowship is made up of a basic stipend of ILS 168,000 per academic year, with an additional ILS 20,000 granted annually for research expenses and research-related travel.

Einreichfrist: **09. Mai 2024**

[Weitere Informationen](#)

EU: Search for Best Practice from Social Sciences & Humanities: Knowledge Valorisation

The Directorate-General for Research and Innovation of the European Commission is looking for submissions of best practice from Social Sciences and Humanities around the topic of knowledge valorization. A series of EU Knowledge Valorisation Talks throughout 2024 is organized to showcase inspiring practices and exchange experience among valorisation actors from all over Europe.

Einreichfrist: **10. Mai 2024** via [eine Umfrage](#)

[Weitere Informationen](#)

European Commission: Geschichtsbewusstsein für eine starke Demokratie

The new call from CERV (Citizens, Equalities, Rights and Values): 'Strengthening the remembrance of the Holocaust, genocide, war crimes and crimes against humanity to reinforce democracy in the EU' is about recognizing the Holocaust as well as current wars and war crimes, strengthening a reflective culture of remembrance and developing a European historical awareness. Projects under this priority should focus on specific crimes such as the Holocaust, totalitarian crimes or other 20th century crimes like genocides, war crimes and crimes against humanity and should analyse how these crimes were organised, which actors were involved and how they were committed. Projects are encouraged to look for new teaching methods and modern forms of educating on historical events including the Holocaust. New and modern approaches should ensure inclusiveness and create an enabling learning environment for participants of all gender. A total budget of 8,880,000 euros is available for the call.

Einreichfrist: **06. Juni 2024**

[Weitere Informationen &](#)

EU: Neuer COST-Call geöffnet

COST (European Cooperation in Science and Technology) is a funding institution for research and innovation networks. COST Actions connect research initiatives in Europe and beyond and enable innovative researchers to develop their ideas together - from every field of science and technology. The scientific topic is selected bottom-up and funding is provided over a period of four years. Multi- and interdisciplinary applications are welcome. Participants are invited to submit COST Action proposals contributing to the scientific, technological, economic, cultural or societal knowledge advancement and development of Europe. Multi- and interdisciplinary proposals are encouraged. The funding a COST Action receives covers the expenses of networking activities rather than research. An estimated €125,000 is made available for a COST Action in its first year and an average of €150,000 per year for the other 3 years.

Einreichfrist: **23. Oktober 2024**

[Weitere Informationen](#)

Horizon Europe: Aktualisierung des Arbeitsprogramms 2023-2024 veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat heute eine aktualisierte Version des laufenden Hauptarbeitsprogramms für Horizon Europe veröffentlicht: Es enthält angepasste und neue Informationen für die Ausschreibungen 2024 sowie bereits einige neue Elemente für 2025. Entsprechend wurde auch die Benennung des Dokuments auf „Arbeitsprogramm 2023-2025“ geändert.

Was sind die wichtigsten Änderungen?

Der Arbeitsprogrammteil Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) enthält jetzt angepassten Call-Daten für 2024 sowie die geplanten Call-Daten für 2025:

Der MSCA Postdoctoral Fellowship Call 2024 öffnet am 23.04.2024 und schließt am 11.09.2024.

Der MSCA COFUND Call öffnet am 23.04.2024 und schließt am 26.09.2024.

Außerdem ist für die MSCA-Calls 2024 für alle Förderlinien eine Budgeterhöhung im Vergleich zu den letzten Calls vorgesehen. Weitere Änderungen betreffen zudem eine Erhöhung der MSCA-Allowances und die Erhöhung des Länderkorrekturkoeffizienten für Deutschland auf 101,2%.

Der Arbeitsprogrammteil zu den EU-Missionen beinhaltet nun die neuen Topics für 2024 zu jeder Mission sowie zum New European Bauhaus und weiteren Cross-cutting activities.

In den Arbeitsprogrammteilen zu den Clustern 1-6 wurden unter anderem einzelne 2024er Topics aktualisiert und einige wenige neue Topics für 2024 hinzugefügt.

Der Programmteil Widening Participation and Strengthening the ERA enthält jetzt auch Ausschreibungen für 2025 für Teaming for Excellence und ERA Fellowships und einige kleinere Änderungen der Ausschreibungen 2024.

Wie geht es weiter mit den Ausschreibungen in Horizon Europe?

In der verbleibenden Programmlaufzeit ist erst ein einjähriges Arbeitsprogramm für 2025 und danach ein zweijähriges Arbeitsprogramm für 2026-2027 vorgesehen.

Die Vorbereitungen für das Arbeitsprogramm 2025 laufen zurzeit.

Das Arbeitsprogramm für 2026-2027 wird voraussichtlich später im Laufe des Jahres 2025 veröffentlicht. Bereits im März wurde der zweite Strategische Plan von Horizon Europe für die Jahre 2025-2027 veröffentlicht, der die strategische Grundlage für die verbleibenden Ausschreibungen in Horizon Europe bildet.

[Weitere Informationen](#)

Stipendien/Individualförderung

Fulbright Germany: Chancen für Nachwuchswissenschaftler:innen: Vernetzen Sie sich mit der Forschung in den USA!

Bis zum 1. Juni 2024 können sich deutsche Nachwuchswissenschaftler:innen bei Fulbright Germany für ein Doktorand:innenstipendium bewerben. Gefördert wird: vier- bis sechsmonatige Forschungsprojekte an einer US-Hochschule oder Forschungsinstitution, die zwischen dem 1. Januar 2025 und dem 31. Mai 2025 begonnen werden.

Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler/innen, die am Beginn ihrer Promotion stehen. Nach Abschluss des Stipendienaufenthalts führen sie die Promotion an ihrer Heimathochschule zu Ende. Mit Ausnahme der medizinischen Studienfächer steht die Förderung den Promovenden aller Fachbereiche offen.

Das Stipendium finanziert Unterhaltskosten von 1.700 Euro/Monat, die transatlantische Reise und eine Kranken-/Unfallversicherung. Das Fulbright J-1 Visum ist kostenlos und für sonstige Nebenkosten kommt eine Pauschale von 300 Euro auf.

Werden Sie Teil des internationalen Netzwerks von Fulbright-Stipendiat:innen und Alumni!

Sie möchten mehr über Programm und Bewerbung erfahren? Besuchen Sie die Office Hour am 6. Mai 2024 von 14:00 bis 15:00 Uhr auf Zoom. Bitte registrieren Sie sich [hier](#), damit wir Sie vor dem Termin über die Zoom-Zugangsdaten informieren können.

Einreichfrist: **01. Juni 2024**

[Weitere Informationen](#)

TWAS-DFG Cooperation Visits Programme – SSA

Auf Grundlage der Vereinbarung mit The World Academy of Sciences for the Advancement of Science in Developing Countries (TWAS) macht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Wissenschaftler*innen an deutschen wissenschaftlichen Einrichtungen auf die Möglichkeit aufmerksam, promovierte Forscher*innen in frühen Karrierephasen aller Fachrichtungen aus Ländern Subsahara-Afrikas zu einem dreimonatigen Forschungs- und Kooperationsaufenthalt an ihre Einrichtung in Deutschland einzuladen.

Die DFG zahlt an die gastgebende Einrichtung eine monatliche Pauschale von 2350 Euro zur Deckung der Aufenthalts- und Visakosten des*der Gastwissenschaftler*in. Zusätzlich werden die Flug- und Bahnkosten

für die An- und Abreise bis zu einem Betrag von 1350 Euro erstattet. Die gastgebende Einrichtung kann darüber hinaus monatlich bis zu 700 Euro Sachmittel für Projektausgaben, beispielsweise für Material- und Laborkosten, erhalten.

Antragsvoraussetzungen aufseiten der Gastwissenschaftler*innen sind:

- Besitz der Staatsangehörigkeit eines Landes Subsahara-Afrikas
- Forschungstätigkeit an einer Universität oder Forschungseinrichtung in einem Land Subsahara-Afrikas
- Erlangung der Promotion nicht vor dem Jahr 2019. Gastwissenschaftlerinnen mit Kindern dürfen pro Kind zwei Jahre (insgesamt maximal sechs Jahre – 2013) früher die Promotion erlangt haben.
- Keine aktuelle Tätigkeit in Deutschland oder laufende Forschung mit der gastgebenden Einrichtung

Einreichfrist: **05. Juni 2024**

[Weitere Informationen](#)

TWAS-DFG Cooperation Visits Programme – MENA

Auf Grundlage der Vereinbarung mit The World Academy of Sciences for the Advancement of Science in Developing Countries (TWAS) macht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Wissenschaftler*innen an deutschen wissenschaftlichen Einrichtungen auf die Möglichkeit aufmerksam, promovierte Forscher*innen in frühen Karrierephasen aller Fachrichtungen aus den Ländern Ägypten, Algerien, Irak, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Oman, Palästina (Westjordanland and Gazastreifen), Arabische Republik Syrien, Tunesien und Yemen zu einem dreimonatigen Forschungs- und Kooperationsaufenthalt an ihre Einrichtung in Deutschland einzuladen.

Die DFG zahlt an die gastgebende Einrichtung eine monatliche Pauschale von 2350 Euro zur Deckung der Aufenthalts- und Visakosten des*der Gastwissenschaftler*in. Zusätzlich werden die Flug- und Bahnkosten für die An- und Abreise bis zu einem Betrag von 1350 Euro erstattet. Die gastgebende Einrichtung kann darüber hinaus monatlich bis zu 700 Euro Sachmittel für Projektausgaben, beispielsweise für Material- und Laborkosten, erhalten.

Antragsvoraussetzungen aufseiten der Gastwissenschaftler*innen sind:

- Besitz der Staatsangehörigkeit eines der oben genannten Länder
- Forschungstätigkeit an einer Universität oder Forschungseinrichtung der oben genannten Länder
- Erlangung der Promotion nicht vor dem Jahr 2019. Gastwissenschaftlerinnen mit Kindern dürfen pro Kind zwei Jahre (insgesamt maximal sechs Jahre – 2013) früher die Promotion erlangt haben.
- Keine aktuelle Tätigkeit in Deutschland oder laufende Forschung mit der gastgebenden Einrichtung

Einreichfrist: **05. Juni 2024**

[Weitere Informationen](#)

Sparkassenstiftung Erfurt: Nachhaltiges Engagement für die Region

Die Sparkassenstiftung Erfurt ist eine der drei Stiftungen der Sparkasse Mittelthüringen.

Der Stiftungszweck wurde weit gefasst, um die vielfältigen Facetten des gesellschaftlichen Lebens in der Region zu fördern. Das derzeitige Stiftungsvermögen beläuft sich auf 12.000.000 Euro. Aus dessen Erträgen können jährlich rund 60 Förderprojekte und eigene Maßnahmen unterstützt werden.

Anträge auf Förderung durch die Sparkassenstiftung Erfurt können gemeinnützige Vereine und Institutionen stellen. Es werden grundsätzlich nur Projekte in der Landeshauptstadt Erfurt unterstützt.

Einreichfristen: **15 September** und **15 Februar** jedes Jahr

[Weitere Informationen](#)

Preise und Wettbewerbe

DAAD: Preisausschreibung „Fundamental Academic Values Award“ 2024

Akademische Grundwerte stehen weiterhin im Zentrum hochschulpolitischer Debatten im Europäischen Hochschulraum (EHR), insbesondere vor dem Hintergrund rückläufiger Entwicklungen in einzelnen Ländern.

Der DAAD unterstützt mit Nachdruck die Förderung und den Schutz dieser gemeinsamen europäischen Grundwerte. Zu den Maßnahmen zählt seit 2022 auch die Vergabe des „Fundamental Academic Values Award“.

Die vorrangigen Auswahlkriterien sind dabei die Qualität und Relevanz der wissenschaftlichen Leistungen der Kandidatinnen und Kandidaten.

Die Auswahl der jeweils drei Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt über eine internationale Jury aus unabhängigen Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der akademischen Grundwerte.

Preisgeld: 7.000, 6.000 bzw. 5.000 Euro, abhängig von Platzierung

Einreichfrist: **20. Mai 2024**

[Weitere Informationen](#)

Wissenschaftspreis des Deutschen Bundestages 2025

2025 wird der Deutsche Bundestag wieder einen Wissenschaftspreis verleihen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Er würdigt hervorragende wissenschaftliche Arbeiten der jüngsten Zeit, die zur Beschäftigung mit den Fragen des Parlamentarismus anregen und zu einem vertieften Verständnis parlamentarischer Praxis beitragen.

Eine Fachjury aus Rechts-, Politik- und Geschichtswissenschaftlern trifft die Auswahl über die Vergabe des Preises.

Einreichfrist: **08. Juli 2024**

[Weitere Informationen](#)

Hessischer Staatspreis „Universelles Design“

Der Hessische Staatspreis „Universelles Design“ wurde für 2024 ausgeschrieben. Neben dem Hessischen Staatspreis für den sich u.a. Unternehmen, Start-Ups und Forschungseinrichtungen bewerben können, ist ein Nachwuchspreis ausgeschrieben, der sich an Studierende und Hochschulabsolventen gestalterischer Studiengänge richtet.

Neben einer Urkunde über die Auszeichnung, können Gewinner:innen des Nachwuchspreises ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 7.000 EUR erhalten. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.

Einreichfrist: **26. Juli 2024**

[Weitere Informationen](#)

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland: Wissenschaftspreis „Regionalisierte Versorgungsforschung“

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (Zi) schreibt jährlich den mit 7.500 Euro dotierten Wissenschaftspreis „Regionalisierte Versorgungsforschung“ aus. Mit dem Preis werden überdurchschnittlich gute Arbeiten auf dem Gebiet der Versorgungsforschung ausgezeichnet, die sich der Untersuchung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung widmen. Darunter fallen ausdrücklich auch Arbeiten, die sich mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung beschäftigen, die sich aus Ergebnissen regionalisierter Versorgungsforschung ergeben. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert.

Einreichfrist: **25. August 2024**

[Weitere Informationen](#)

Veranstaltungsförderung

Tagungsformat der Daimler und Benz Stiftung „Ladenburger Diskurs“

Mit dem Tagungsformat „Ladenburger Diskurs“ bietet die Daimler und Benz Stiftung einen Freiraum für die interdisziplinäre Reflexion eines wissenschaftlich und gesellschaftlich relevanten Forschungsthemas. Die Stiftung stellt in ihren Räumlichkeiten einen Ort zur Verfügung, an dem Wissenschaftler und Experten aus der Praxis ein frei gewähltes, interdisziplinäres Forschungsthema ergebnisoffen erörtern können. In Absprache mit dem Antragsteller können diese Treffen ein bis zwei Tage dauern. Sowohl die Organisation der Tagung als auch die Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmer werden von der Stiftung getragen. Die Diskurse stehen sämtlichen Disziplinen offen und gehen nicht mit einer feststehenden Erwartungshaltung seitens der Stiftung hinsichtlich des Ergebnisses einher. Ein Ladenburger Diskurs kann beispielsweise zu einer Publikation oder zur Konzeption eines größeren Forschungsprojekts mit einem Antrag bei anderen forschungsfördernden Organisationen führen.

Einreichfrist: **31. Dezember 2024** an info@daimler-benz-stiftung.de

[Weitere Informationen](#)

(Virtuelle) Veranstaltungen

Inhaltliche Anforderungen an nationale und internationale ZIM-Netzwerke

In diesem Webinar erhalten die Teilnehmenden alle Informationen rund um die nationale und internationale Netzwerkförderung, u. a. Gegenstand der Förderung, Fördervoraussetzungen und Hinweise zur Antragstellung. Innovationsnetzwerke ermöglichen die Zusammenarbeit von mittelständischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weiteren Partnern ganz unterschiedlicher Fachrichtungen in einem technologisch oder regional orientierten Verbund oder entlang einer Wertschöpfungskette.

Gerade diese Form der interdisziplinären Kooperation fördert neue Entwicklungsideen und bietet ausgesprochen große Chancen für die Entstehung innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.

Wann: **14. Mai 2024**

[Weitere Informationen sowie Anmeldung](#)

BMBF: Virtueller COST Info Day für Antragstellende

Wie bereits angekündigt, führt die deutsche Koordinationsstelle für COST am 16. Mai 2024 eine virtuelle COST-Informationsveranstaltung für Antragstellende durch, die einen Antrag zum nächsten Stichtag am 23. Oktober 2024 planen.

Wann: **16. Mai 2024**

[Weitere Informationen sowie Anmeldung](#)

DFG: Informationen zu Walter Benjamin Programme

Das Walter Benjamin-Programm ermöglicht es Wissenschaftler*innen in der Qualifizierungsphase im Anschluss an die Promotion, ein eigenes Forschungsvorhaben am Ort ihrer Wahl selbständig umzusetzen. Das Vorhaben kann an einer Forschungseinrichtung in Deutschland oder im Ausland durchgeführt werden, wobei die gastgebende Einrichtung das Vorhaben unterstützt.

Wann: **16. Mai 2024**

[Weitere Informationen](#)

Rhein-Main-Universitäten: Call for Host Institution applications – Open Science Festival 2025

Das deutschsprachige Open Science Festival soll auch nach seiner dritten Durchführung im September 2024 weitergeführt werden. Das Festival zielt darauf ab, das Thema Open Science voranzubringen, über neue Entwicklungen zu informieren und insbesondere einen inspirierenden Austausch zu ermöglichen, um Newbies den Zugang zum Thema zu erleichtern. Es werden kreative Ideen und Formate begrüßt, darunter Austauschrunden mit Experten, praktische Workshops, Präsentationsstände sowie neue Formate. Eine zentrale Rolle in der Konzeption des Festivals spielt die Einbindung von Wissenschaftlern aller Karrierestufen, die bereits Erfahrungen im Bereich offene Wissenschaft gesammelt haben. Einrichtungen, die das Open Science Festival 2025 ausrichten möchten, können sich nun um die Ausrichtung bewerben.

Einreichfrist: **15. Juni 2024**

[Weitere Informationen](#)

EU: AI and other digital techs: a revolution in knowledge valorisation?

As part of their “EU Knowledge Valorisation Talks” series, the Directorate-General for Research and Innovation of the European Commission is organising a talk about digital tools and strategies surrounding the analysis of research results and scientific knowledge.

Wann: **27. Juni 2024**

[Weitere Informationen](#)

AvH: Internationale Climate Protection Fellowship: information event

As a part of the Humboldt Discoveries series, the Humboldt Foundation is hosting an online information event on 20 August 2024, 13:30 to 14:30 (CEST), about their International Climate Protection Fellowship. This event is intended to provide an overview of the fellowship, prerequisites, potential topic areas, the application procedure and the search for a host. The fellowship is meant to allow postdocs from non-European emerging economies and developing countries to come to Germany for up to 24 months. There,

they can work on a project of their choice together with their German host. Please note that the event will be held in English. A registration is not necessary.

Wann: **20. August 2024** through [Zoom](#)
[Weitere Informationen](#)

AvH: Information event Henriette Herz Scouting Programme

As a part of their Humboldt Discoveries series, the Humboldt Foundation is hosting an online information event to provide an overview of their Henriette Herz Scouting Programme. This Programme is intended to allow heads of research teams at German universities or non-university research institutes to invite promising postdocs and recruit them for their team. As a scout, you have the flexibility to make the competitive offer of a prestigious Humboldt Research Fellowship to promising postdocs in your field and recruit them for your team. The programme features a lean application process, guaranteed funding and long-term integration in the worldwide Humboldt Network. Join this online event to meet the programme coordinators and learn more about the programme and the application process.

Wann: **22. August 2024**
[Link zu Veranstaltung](#)
[Weitere Informationen](#)

AvH: Information event Feodor Lynen Research Fellowship

The Humboldt Foundation is hosting an online information event about their Feodor Lynen Research Fellowship as part of their Humboldt Discoveries series. This event is intended for both potential fellows and hosts. The fellowship is for postdocs and experienced researchers from Germany that are interested in a research stay abroad with members of the Humboldt Network. The Feodor Lynen Research Fellowship will finance your research stay with members of the Humboldt Network abroad for a period of six to 24 months. And not just immediately after your PhD either, but also later in your career, up to 12 years after you complete your doctorate!
The information event will be held in English. A prior registration is not necessary.

Wann: **24. September 2024**
[Link zu Veranstaltung](#)
[Weitere Informationen](#)

EU: Research security: a dealing with risk in intellectual assets management

The Directorate-General for Research and Innovation of the European Commission is organising a talk about strategies and tools to mitigate potential research security risks. This online event is a part of their “EU Knowledge Valorisation Talks” series.

Wann: **24. September 2024**
[Weitere Informationen](#)

Sonstiges

Allgemeine Hinweise:

Für eine gezielte Recherche von Fördermöglichkeiten haben Sie aus dem Campus Netz der Universität Erfurt Zugriff auf die Förderdatenbank [ELFI](#). Mit einer Anmeldung als Nutzer:in stehen Ihnen umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie mit dem [FIT-Newsletter](#) vom Forschungsinformationsdienst der Universität Kassel weitere Informationen zu Drittmittelförderungen und aktuellen Ausschreibungen beziehen.

Kontakt

Servicebüro
Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung
Verwaltungsgebäude I Raum 0.33
Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

E-Mail: forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

Internet: <https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=1297>

An- und Abmeldungen der Fördernews formlos per E-Mail an:

forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz:

Um den Newsletter zu abonnieren, muss eine E-Mail an forschungsfoerderung@uni-erfurt.de gesendet werden. Mit der E-Mail zur Anmeldung erteilen Sie die Einwilligung (DSGVO Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a) zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Versands der Fördernews. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer E-Mail an forschungsfoerderung@uni-erfurt.de widerrufen werden. Ein Widerruf der Einwilligung führt dazu, dass Sie keine Fördernews mehr erhalten.

Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).